

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 22/16 • 57. Jahrgang
22. Oktober 2016



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Gelnhausen e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen
5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen und Leser,

letztes Wochenende fand zum 25. Mal der Wächtersbacher Herbstmarkt statt. Mehr als 45 Händler zeigten bei schönstem Sonnenschein ihre verschiedenen Waren und Spezialitäten. Auch im Hof bei Uli's Obst- und Gemüseboxe war wieder reger Andrang bei den Pfadfindern (Bericht siehe Seite 4).



Nun geht's für uns mit großen Schritten Richtung Advents- und Weihnachtszeit. Der Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende muss fertig vorbereitet werden. Zum Glück haben wir trotz der kurzfristigen Absage des Karussells ein anderes gefunden. Das ist jedes Jahr schwierig, da diese bereits lange im Voraus gebucht sind oder feste Standplätze haben. Neu war für mich die Erfahrung, das ganz offensiv Zulagen von mehreren Hundert Euro für das Kommen eines Karussells gefordert wurden.

Die Planungen für das Hängen der Weihnachtsbeleuchtung laufen ebenfalls. Erneut möchten wir in diesem Jahr die Nikolausstiefel-Aktion für Kinder durchführen und auch unser Adventsfenster mit vielen Angeboten der beteiligten Geschäfte soll es erneut geben. Ich bin gespannt, was sich die Wächtersbacher Geschäfte dieses Jahr einfallen lassen (siehe Seite 9).

In diesen Tagen wurde auch das neue Jahresheft der „Sammlungen zur Geschichte von Wächtersbach“ herausgegeben. Ein prall gefülltes Heft mit 116 Seiten und zahlreichen Bildern erwartet die interessierten Leser. Ich bin jedes Jahr wieder erstaunt, was es hier geschichtliches zu Entdecken gibt, wovon ich bisher nichts wusste. Tauchen Sie doch auch einmal ein in die Wächtersbacher Historie. Der November und der Herbst lädt doch ein, sich gemütlich mit einer Tasse Tee auf das Sofa zu verziehen und zu lesen.

Eine schöne Zeit
Ihre Heike Horn

WSC-Senioren-Nachmittag

Wächtersbach. Der WSC-Senioren-Club Wächtersbach trifft sich wieder am Donnerstag, 3. November, 14 Uhr, im Ysenburger Hof.

Es gibt Kaffee und Kuchen sowie das beliebte Bingo-Spiel. Informationen bei: Charlotte Strauß, Tel.: 06053-2874.

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst, Cafeteria und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumuller-immobilien.de · www.aumuller-immobilien.de

Ausstellung im Main-Kinzig-Forum Gelnhausen: Industriekultur Steingut:

180 Jahre Wächtersbacher Keramik

Gelnhausen. Noch bis zum 28. Oktober ist im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen die Ausstellung Industriekultur Steingut: 180 Jahre Wächtersbacher Keramik zu sehen. Neben Zeichnungen, Bau- und Erweiterungsplänen präsentieren sich in der Ausstellung das Lindenhof-Keramik-Museum, der Museums- und Geschichtsverein Brachtal e.V., der Verein Industriekultur Steingut und der Wächtersbacher Werksverkauf. Beeindruckend sind die großen, seitlich im Bürgerportal angebrachten Banner, mit Fotos der verlassenen Schlierbacher Steingutfabrik des niederländischen Fotografen Roman Robroek. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr.

nen Schlierbacher Steingutfabrik des niederländischen Fotografen Roman Robroek. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr.

ADRETT-REINIGUNG
Angebot November
1 Wollmantel
gereinigt und gebügelt nur **10,50 €**
Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehring - Wächtersbach-Altestadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Schönster Sonnenschein, gute Laune, leckere Däfte, Musik und viele tolle Warenangebote: Der 25. Wächtersbacher Herbstmarkt war ein voller Erfolg, trotz leicht verändertem Veranstaltungsort. Zahlreiche Besucher flanierten durch die Altstadt, verweilten an den Ständen und genossen das tolle Wetter.

(Bericht siehe Seite 4, Foto: Verena Kohler)



Muß Heizöl ran,
ruf Becker an!



becker HEIZÖL & DIESEL
Heizöl & Diesel
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00



Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Kinzigtaler Vogelzucht- und -schutzverein Wächtersbach e.V.:

Große „Bunte“ Vogelschau in der Heinrich-Heldmann-Halle

Wächtersbach. Der Kinzigtaler Vogelzucht- und -schutzverein Wächtersbach 1985 e.V. veranstaltet am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober, seine alljährliche Vogelschau. Den Besuchern werden unter anderem farbenprächtige Papageien, Großsittiche, Exoten, Kanarienvögel und Turakos, vorgestellt, aber auch die heimische Vogelwelt wird bei dieser Ausstellung zu bestaunen sein. Erstmalig können in einer riesigen begehbaren Freiflugvoliere die Vögel bei ihren Flugkünsten hautnah bewundert werden. An Naturschutzwänden wird dem Zuschauer anhand von präparierten Tieren die heimische Tierwelt näher gebracht. Außerdem haben die Besucher an beiden Tagen Gelegenheit, sich mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnen zu lassen. Die Kinder können sich mit dem alljähr-

lichen Publikums-
liebling, der Kaka-
dudame „Elfriede“
fotografieren las-
sen. Eine
reichhaltige Tombola mit vielen
lukrativen Preisen und einem tollen
Hauptgewinn rundet die Ausstel-
lung ab. Geöffnet ist die Vogelschau
am Samstag, von 10 bis 18 Uhr und
am Sonntag, von 9 bis 17 Uhr.



KLEINANZEIGE

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel.: 0171-4969948

HALLOWEEN-SHOPPING
mit sehr günstigem Angeboten
Sa., 29. Oktober, 16 bis 21 Uhr
(mit kleiner Feuershow)
So., 30. Oktober, 12 bis 18 Uhr
Lieblingsstücke
...schmodkstoffe & stilvolle Geschenkideen
Tel.: 0 60 52-80 94 514 · Hauptstraße 51 · 63619 Bad Orb

Herbstaktion im Schlosspark Wächtersbach am 5. November

Wächtersbach. Obwohl der Schlosspark durch die Schloss-Sanierung in weiten Teilen zur Zeit nicht zum Pflegen einläßt, gibt es trotzdem in diesem Herbst für beispielsweise die Rosen einen Handlungsbedarf.

Für die leichten Pflegearbeiten bitte Schneidwerkzeug, Handschuhe und/oder Rechen mitbringen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgt der Verein. Die Arbeiten sind bis ca. 13 Uhr geplant. Bei starkem Regen muss die Aktion allerdings leider ausfallen.

Der Förderverein Schloss und Park lädt deshalb am Samstag, 5. November, Mitglieder, Freunde, Helfer und Schlossparkliebhaber zur Pflegeaktion ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr vor den Toren des Schlossparks. Auch später eintreffende Helfer sind herzlich willkommen.

Der Vorstand hofft jedoch auf ein gutes Arbeitswetter und würde sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Für Fragen und weitere Infos wenden sich Interessierte an Heike Horn (Tel.: 06053-70247).

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Vorsortierter Spielzeugbasar

Wächtersbach. Der Förderverein der Elisabeth-Curdt-Kindertagesstätte e.V. veranstaltet am Samstag, 19. November, von 11 bis 14 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle Wächtersbach seinen vorsortierten Spielzeugbasar. Angenommen werden alle Spielzeuggegenstände, die draußen und drinnen, wie Fahrräder, Dreiräder, Laufräder oder andere Kinderfahrzeuge, Gartenspielzeug, Inliner, Schlittschuhe, Schlitten, Lego, Playmobil, Puppen, Puzzles, Spiele, Autos, Bücher – auch Jugendbücher, DVD's, CD's und mehr. Es gibt nur

noch wenige Verkäufersnummern. Die Annahme der Ware ist am Freitag, 18. November, zwischen 16 und 18 Uhr. Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Samstag, 19. November, zwischen 17.30 und 18.30 Uhr. Verkäufer zahlen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- Euro und zehn Prozent der Verkaufssumme als Spende für die Kinder der ECT.

Anmeldung und Infos ab sofort per Mail: foerderverein-ec-kita@gmx.de oder per Telefon unter 0174-6556404 oder 0171-9311497.

genert Design
gegründet 1912
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Seniorentreff in Aufenau O`zapft is!

Aufenau. „O`zapft is“ - hieß es beim letzten Seniorentreff in Aufenau. Bei Leberkäs, Weißwurst, Brezeln und Weizenbier kam bei den Aufenauer Senioren richtig Oktoberfeststimmung auf. Bevor jedoch die Senioren bei einigen Schunkelliedern ihre Stimmbänder zur Akkordeonmusik von Erich Korn strapazieren konnten, mussten sie an einem Sprachkurs „Bayerisch für Hessen“ teilnehmen. So lernten die nördlich des Weißwurst-Äquators wohnenden Aufenauer bei einer Powerpräsentation von Erich Korn die „geheime Kleidersprache“ der Schleifenposition am Dirndl kennen, um

nicht beim Flirten mit einer verheirateten Frau (Schleife rechts) sofort „eine gewischt“ zu kriegen, während die „Schleife links, Glück bringst“ - bedeutet - ledig - anbandeln erlaubt oder sogar erwünscht. Wenn ein Bayer jemandem seinen „Fotznobel“ zeigen möchte, will er nur seine Mundharmonika präsentieren. Bei der Frage „Mogst a fozn?“ (Willst du eine Backpfeife) sollte man jedoch schnell das Weite suchen. Auch die richtige Getränkebestellung konnte geübt werden. Neben dem „Maß“ oder der „Hoibe“ wird z.B. anstelle einer Limonade eine „Grachal“ bestellt, bei einem „Russ“ handelt es sich

um Weißbier mit Zitronenlimonade. Mit der Aufforderung „Bakk mas und gehma auf d Wiesen!“ wurden die gut gelaunten Senioren nach einem stimmungsvollen Nachmittag verabschiedet. Der nächste Seniorentreff findet am Dienstag, 1. November, 14.30 Uhr, im „Gasthaus zur Quelle“ statt und steht unter dem Motto Hilfen im Alltag - „Der Verbandskasten“. Als Gast referiert Ingrid Brill (Heilpraktikerin) aus Aufenau. Eingeladen sind wieder alle Aufenauer Senioren mit Freunden und Bekannten sich bei Kaffee, hausgemachtem Kuchen und Torten vom ausgezeichneten Kuchenbuffet zu treffen.

Bad Orb „Leopold-Koch-Straße 3“

Hier entstehen 14 elegante Eigentumswohnungen in zeitgemäßer Architektur, für jedes Alter!

- 2 bis 5 Zimmer von 81 m² bis 151 m²
- schlüsselfertig zu Festpreisen
- Massivbauweise in Kalksandstein-Mauerwerk
- Tiefgarage
- Fenster mit 3-fach-Verglasung
- elektrische Rollläden
- Aufzug
- einzelraumgesteuerte Fußbodenheizung
- auf Wunsch altengerecht



Vertrieb durch:
Wohma Immobilien
Rathenastr. 31
63477 Maintal
Tel.: 06181 497945
E-Mail: info@wohma.de

Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster

Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Sängervereinigung Wächtersbach Freundschaftssingen

Wächtersbach. Am 29. Oktober, 19.30 Uhr, veranstaltet die Sängervereinigung Wächtersbach ein Freundschaftssingen in der Heinrich-Heldmann-Halle in Wächtersbach. Folgende Chöre haben ihr Kommen angekündigt und werden das Publikum auf vielfältige Weise unterhalten: Der Liederkranz aus Udenhain, die Ladys der Greathouse-Voices aus

Grossenhausen, die Sängervereinigung aus Hain-Gründau, der kleine Chor aus Niederissigheim, die Sängervereinigung aus Neuenhasslau der MC Sängergross aus Marköbel und zum Schluss der Frauen- und der Männerchor aus Wächtersbach. Für Essen und Trinken wird wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Zum Titelbild

Große Auswahl auf dem Herbstmarkt lockte viele Besucher:

Sonnendurchflutet und gut gelaunt - der 25. Herbstmarkt war ein voller Erfolg

Wächtersbach. Ein traumhaft schönes Wetter begleitete den 25. Wächtersbacher Herbstmarkt. Die Geschäfte hatten ihre Türen geöffnet, in den Gassen und auf dem Lindenplatz sowie VR Bank Parkplatz am Schlossgarten waren die bunten Verkaufsbuden

Vorsitzenden des Verkehrs- und Gewerbevereins Lars Wendt und natürlich die Marktbesucher und Gäste. Besonders freute er sich, Thorsten Stolz, Bürgermeister von Gelnhausen, mit seiner Familie hier in Wächtersbach zum Herbstmarkt begrüßen zu können.



Bürgermeister Weiher bedankte sich insbesondere bei Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff und Verena Kohler vom Verkehrs- und Gewerbeverein, die den

Wildschweinbratwürste vom Grill - dazu ein kräftiges Kreuzbergbier, einen zarten Federweisser oder einen frischen Apfelmast. Kulinarisch blieb kein Wunsch offen. Im Hof von Ullis Obst- und Gemüsebox hatten sich die Pfadfinder von Stamm Bonifatius eingerichtet, dort gab es passend zum Herbst Kürbisreibeckchen, Flammkuchen, Kürbissuppe sowie Kürbismarmeladen und viele leckere hausgemachte Kuchen. Und wer mochte konnte dort in gemütlicher Atmosphäre Platz nehmen und ein wenig ausruhen.

Für die „Kleinen“ Besucher war ursprünglich das beliebte Kinderkarussell geplant. Leider wurde dies kurzfristig zwei Tage vor dem Markt abgesagt. Aber die „Kleinen“ hatten trotzdem ihren Spaß. Das Team vom Verkehrsbüro organisierte kurzfristig die Hüpfburg von der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen. Somit konnten sich die Kids austoben und hatten sichtlich viel Spaß dabei. Den ganzen Tag über herrschte dort reger Andrang. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den evangelischen Pfadfindern bedanken, die kurzfristig die Betreuung übernommen und fleissig auf- und abgebaut haben. Vielen lieben Dank dafür!



Ein weiteres Highlight für die Kids war die Keramik-Malaktion von „Lieblingsstücke Bad Orb“, bei der ca. 40 Kinder mitmachten. Unterstützt wurde Elke Bieger hier von Michaela Krone-Samer und Heike Löwer-Wirsing von der Elisabeth-Curds-Kindertagesstätte Wächtersbach, an die auch der Erlös der Aktion gespendet wird. Musik lag ebenfalls in der Luft: so sorgten die Alleinunterhalter „Ulli“ und „Ramblin Conrad“ für gute Stimmung mit vielen bekannten Schlagnern und anderen Songs, die von den Besuchern mitgesungen werden konnten. Die Geschäfte öffneten an diesem Herbstmarktsontag ebenfalls ihre Pforten, so dass das Angebot noch breiter gefächert war. Das Heimatmuseum zeigte zum letzten Mal vor der Winterpause die Ausstellung zur Firma Adt.

Die Messe Wächtersbach GmbH und der Verkehrs- und Gewerbeverein bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern, Markthändlern und Besuchern, die zu diesem gelungenen Herbstmarkt beigetragen haben und sagen: „Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr“.



verteilt. Neben dem Duft von Gebrühtem, Waffeln, Flammkuchen und anderen Köstlichkeiten lag auch Musik in der Luft und trug zur fröhlichen Stimmung unter den Gästen bei. Den ganzen Marktag flaniereten zahlreiche Besucher durch die Altstadt.

Um 11 Uhr ging es los, der Herbstmarkt wurde von Bürgermeister Andreas Weiher offiziell eröffnet. Er begrüßte unter anderem den Geschäftsführer der Messe Wächtersbach GmbH, Wilfried Wilhelm als Veranstalter des Herbstmarktes, den Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff, den ehemaligen Bürgermeister und Kreistagsvorsitzenden Rainer Krätschmer, den ehrenamtlichen Ersten Stadtrat Oliver Peetz, Nicky Kailing, Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung mit Vorsitzenden Gerhard Koch, den Ersten

Markt hervorragend organisiert hatten. Anschließend folgte der traditionelle Marktrunk. Lars Wendt, Verena Kohler und Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff besuchten jeden Stand um ihn auszusuchen und allseits gute Geschäfte zu wünschen.

Das Marktangebot von rund 50 Ständen war sehr vielfältig aufgestellt: Laubsägearbeiten, Selbstgenähtes, Gebasteltes oder Gestricktes, Seifen, Plätzchen, Liköre, Kerzen, Schmuck, Traumfänger, Dekosteifiguren, Keramiken, lustige Shirts, Mode für Sie und Ihn, Staubsaugerzubehör, Reinigungsutensilien und vieles andere mehr. Für die süßen Leckermäuler gab es Schaumküsse, Naschwaren, Softeis, hauchdünne Crêpes, und Kuchen. Für die, die es lieber deftiger mögen Ahle Wurst und frisches Brot aus dem Holzofen, Quiche, Flammkuchen, Fischbrötchen und



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 22. Oktober 2016

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Jetzt schon im Rathaus registrieren lassen :

Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt Fulda am 14. Dezember

Wächtersbach. Am Mittwoch, 14. Dezember, veranstaltet die Stadt Wächtersbach eine Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt Fulda. Der Fuldaer Weihnachtsmarkt gilt als einer der schönsten in der Umgebung und erstreckt sich vom Universitätsplatz, Jesuitenplatz, Borgiasplatz, Steinweg, zum Unterm Heilig Kreuz. Neben der schönen Atmosphäre des alten Stadtkerns, lockt der zauberhafte Charme des Weihnachtsmarktes die Besucher aus Nah und Fern in die osthessische Stadt. Während der Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein durch die Innenstadt zieht, laden die aufgestellten Buden Jung und Alt zum Bummeln und Verweilen ein.

Ob man noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk kaufen, sich mit Freunden treffen oder sich einfach vor dem Weihnachtsbaum in Mitten der Buden in Weihnachtsstimmung bringen will, der Fuldaer Weihnachtsmarkt ist eine wunderschöne Einstimmung auf das kommende Fest. Dabei erwarten die Besucher klassische Köstlichkeiten und Weihnachtsangebote an den Ständen. Auch die Häuser und Geschäfte sind weihnachtlich geschmückt und bieten allerlei Weihnachtliches.

Mit dem Bus geht es um 13 Uhr am Bahnhof Wächtersbach los (Ortsteile siehe Fahrplan). Abfahrt in Fulda ist um 18 Uhr. Die Fahrgäste werden

natürlich auch wieder in die Ortsteile bzw. zu den Haltestellen in der Innenstadt zurück gefahren. Der Fahrpreis beträgt 10,- Euro pro Person.

Interessierte Wächtersbacher Bürger im Rentenalter, können sich unter der Tel.-Nr.: 06053-80251, bei Elke Schmidt-Habermann anmelden. Anmeldeschluss ist der 7. Dezember.

Fahrplan für Innenstadt und Ortsteile:

Innenstadt: 12.30 Uhr: Brückenstraße / Ecke Schlierbacher Straße; 12.35 Uhr: Lindenplatz (vor der Volksbank); 12.40 Uhr: Gelnhäuser Straße / Ecke Sandacker; 12.45 Uhr: AWO-Seniorenzentrum; 12.50 Uhr: Messeplatz – gegenüber Rathaus. 13 Uhr: Bahnhof Wächtersbach.

Platte: 12.30 Uhr: Leisenwald - Kindergarten; 12.35 Uhr: Leisenwald - Backhaus; 12.40 Uhr: Waldensberg - „Waldenser Schenke“; 12.45 Uhr: Wittgenborn - Gaststätte „Zur Bergeshöh“; 12.50 Uhr: Wittgenborn - Sportplatz.

Hesseldorf, Weilers, Neudorf: 12.30 Uhr: Hesseldorf - Kleegartenstraße / Aue; 12.35 Uhr: Hesseldorf - Weilerer Straße; 12.40 Uhr: Weilers - Pferdestall; 12.45 Uhr: Neudorf - Dalles.

Aufenau: 12.30 Uhr: Alte Post; 12.35 Uhr: Kaufhaus Zöller / Mittelpunkt Aufenau; 12.40 Uhr: Schule / Autohaus Nix - Bushaltestelle.

Stadt Wächtersbach

Schloss - es geht voran

Wächtersbach. Obwohl das seit 18. April geltende EU-Vergaberecht die Sanierungsarbeiten nicht beschleunigt, gehen diese voran. Von besonderer Bedeutung war dabei der Kauf des Brauereigeländes. Damit entfiel die kostenintensivere Erschließung über den Damm zwischen den Schlossweihern. Mittlerweile ist die Baustellenzufahrt zwischen Brauerei und Schloss hergestellt. Ebenso stehen die Kanalanschlussarbeiten sowie die Verlegung des Fernwärmenetzes vor dem Abschluss. Das Glasfasernetz der MKK-Breitband GmbH für Telefon und schnelles Internet wird ebenso an das Schloss herangeführt, wie die erforderlichen Stromanschlüsse durch die Kreiswerke.

Die Stadtwerke planen derzeit die detaillierte Anbindung an die Wasserversorgung. Eine neue Heizungsschleife soll alsbald im Schloss die Trocknung beschleunigen. Das größte Teilprojekt der Sanierung ist das Dach. Dieses wird komplett ersetzt, da es nach dem Brand 1939 nur unzureichend ertüchtigt wurde. Dies gilt auch für die betroffenen Zwischendecken. Das Leistungsverzeichnis dazu ist erstellt und europaweit ausgeschrieben. Mit dem Errichten eines Bau- und Schutzdaches, dem Abbau des alten Daches und dessen Neuerrichtung ist EU-fristbedingt erst im neuen Jahr zu rechnen. „Dies ist sehr ärgerlich aber nicht zu ändern, da die Nichtbeachtung dieser Vorschriften drastische Folgen haben könnten, die die



Sanierung noch weiter verzögern“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Trotzdem wird in der Zwischenzeit weiter gearbeitet und planerisch vorgearbeitet. So werden nun die Putze und Außen- und Innenwänden entfernt. Eine sehr umfangreiche Arbeit. Die Heizungsplanung wird ebenso intensiv vorangetrieben, wie die Elektrofachplanung. Beides muss immer wieder mit der Brandschutz-, Statik- und Denkmalschutzplanung abgestimmt werden.

All dies erfolgt einmal wöchentlich vor Ort in enger Abstimmung mit den Architekten von Soden, Pankratz, Ingenieuren, der unteren und oberen Denkmalschutzbehörde, Handwerkern und einem Koordinierungsteam aus dem Rathaus. „Das Schlossprojekt ist eine Mammutaufgabe für die ganze Stadt, aber es macht Spaß und wird sich für die Stadtentwicklung, gerade auch im Verbund mit der Entwicklung des Brauereigeländes, nachhaltig lohnen“, ist sich Bürgermeister Andreas Weiher sicher. „Ich darf mich dabei auch sehr für das Verständnis der von den Baumaßnahmen betroffenen Anwohner bedanken“, so Bürgermeister Andreas Weiher abschließend.

Anerkennung für außerordentliches ehrenamtliches Engagement:

Verleihung des Ehrenpreises „Wächter“ 2016

Wächtersbach. Zum zweiten Mal findet die Verleihung des Wächters statt. Dabei werden Personen und Personengruppen für ihr herausragendes ehrenamtliches oder gesellschaftliches Engagement in verschiedenen Kategorien geehrt. Bürgermeister Andreas Weiher freut sich bereits auf die Veranstaltung und lädt hierzu im Namen des Magistrats alle Bürgerinnen und Bürger am 30. Oktober, 16 Uhr, in die Heinrich-Heldmann-Halle ein. Geehrt werden in diesem Jahr Ewald Hartmann, Robert Kraus, Klaus Sinzel, Anneliese Grauel, Heike Horn,

Waldenserverein Waldensberg e.V., Partnerschaftsverein Wächtersbach-Troitzk e.V., Freunde von Châtillon, Vonnas und Baneins e.V. sowie Efa – Essen für Alle. „Das ehrenamtliche Engagement ist von großer Bedeutung in unserer Gesellschaft. Es stärkt die zwischenmenschliche Wärme und fördert die unzähligen Freizeitangebote. Mit der Verleihung des Wächters soll das herausragende ehrenamtliche bzw. gesellschaftliche Engagement in unserer Bevölkerung entsprechend gewürdigt werden.“, sagt Bürgermeister Weiher abschließend.



Jagdgenossenschaft Aufenau Wildessen

Aufenau. Die Jagdgenossenschaft Aufenau lädt alle Jagdgenossen mit Partner recht herzlich zum Wildessen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein am Samstag, 12.

November, 19.30 Uhr, ins Kulturhaus in Aufenau ein.

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Aufenau freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Neues Löschfahrzeug LF 10 und Notstromaggregat in Dienst gestellt

Wächtersbach. In einer Feierstunde wurden die neuen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Wächtersbach in Dienst gestellt. Im Sicherheitszentrum hatten sich am Wochenende dazu zahlreiche Gäste und Ehrengäste eingefunden.

Stadtbrandspektor Markus Metzler ging in seiner Eingangsbegrüßung auf die Anforderungen einer modernen und einsatzstarken Feuerwehr ein. Entsprechend der Veränderungen in der Arbeitswelt habe die Feuerwehr auch neue Aufgaben und Einsatzschwerpunkte hinzubekommen. Dies betreffe die Einsatzkräfte ebenso wie die Technik. Die bestehenden Ressourcen müssten angepasst und verstärkt werden; dazu dienen die beiden neuen Fahrzeuge. Als Beispiele nannte er den Wintereinsatz mit Schneestürmen im Münsterland sowie das Brandereignis Eiserne Hand im dortigen Umspannwerk. Diese Ereignisse hätten gezeigt, wie anfällig die moderne Gesellschaft sei, wenn es zu länger anhaltenden Stromausfällen komme. Hier könne das Notstromaggregat zum Einsatz kommen - für Altenpflegeeinrichtungen, Wasser- und Abwasseranlagen, Lebensmittelmärkte. Das Vorführgerät konnte für 75.000,- Euro erworben werden und ist nun im Sicherheitszentrum eingestellt. Das neue Löschgruppenfahrzeug LF10 wurde für 180.000,- Euro angeschafft und ist zusätzlich mit Einrichtungsgegenständen für Wasserrettung, Starkregenereignisse und Hochwasser sowie mit Tauchpumpen und Hochleistungslüfter ausgestattet. Der Kauf wurde durch das Land Hessen mit 66.000,- Euro finanziell

unterstützt. Bürgermeister Andreas Weiher ging in seinen Grußworten auf die heutzutage nötige Ausstattung der Feuerwehren ein: „Wir müssen gerüstet sein für die Gefahren der Gegenwart und der Zukunft. Nicht nur zu Bränden, sondern zu vielen weiteren Ereignissen werden Feuerwehreinätze gefahren. Vermehrt treten Hochwasser und Sturmschäden durch den Klimawandel auf. Hinzu kommen der anwachsende Lkw-Verkehr auf der A66 und der Schienenverkehr mit immerhin 360 Zügen in 24 Stunden. Für die ehrenamtliche Arbeit unserer Feuerwehrleute bedanke ich mich hier und heute sehr herzlich.“ Er geht davon aus, dass die beiden Fahrzeuge in den nächsten 20 Jahren zum Schutz der Einwohnerschaft eingesetzt werden können. Bürgermeister Weiher richtete seinen besonderen Dank an Stadtbrandspektor Metzler für die hervorragende Unterstützung beim Kauf der beiden Fahrzeuge. Dank seiner Vorbereitungen konnten diese zu einem günstigen Preis erworben werden. Die Summen für solche Anschaffungen seien zwar immer sehr hoch, diese aber für die Bürger und deren Sicherheit immer gerechtfertigt und wert.

Der Kreisbrandspektor erinnerte in seinen Grußworten daran: „Die Feuerwehren haben keine Wünsche, sondern einen Bedarf“. Und mit Blick auf die Fahrzeugkosten und eine 25-jährige Nutzungszeit rechnete er einen monatlichen Abtrag von 600,- Euro aus. Der Feuerwehr Wächtersbach gratulierte er zur Neuananschaffung und für die Jugendfeuerwehr hatte er einen Förderscheck



für einen gemeinsamen Ausflug mitgebracht. Kreistagsvorsitzender Rainer Krätschmer gratulierte, auch im Namen von Landrat Erich Pipa und brachte die Idee einer Neuananschaffung ein: ein Leiterfahrzeug für das Schloss. Nach den Ansprachen

und einem gemeinsamen Imbiss nutzten die Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Verbänden, den Kirchengemeinden und den befreundeten Wehren die Gelegenheit, die beiden Fahrzeuge und neu erworbenen Ausrüstungsgegenstände zu sichten.

Wächtersbach trauert mit Châtillon S.C. um Bürgermeister Yves Clayette

Wächtersbach. Mit einer würdevollen Trauerfeier wurde der Bürgermeister der französischen Partnerstadt Châtillon-sur-Chalaronne, Yves Clayette, der im Alter von 64 Jahren nach schwerer Krankheit noch in Diensten seiner Gemeinde verstarb, gedacht. Bürgermeister Andreas Weiher nahm mit Ehrenstadtrat Friedel Kolb und Stadtrat a.D. Klaus Schultz an der Trauerfeier in der Kirche in Châtillon teil. Weit mehr als tausend Bürgerinnen und Bürger von Châtillon, Amtskollegen und zahlreiche politische Vertreter aus dem Bezirk, der Bürgermeister von Vonnas und Senator im Nationalrat in Paris, Patrick Chaize sowie der Bürgermeister von Baneins, Jean Pierre Grange, gaben ihrem Amtskollegen das letzte Geleit.

Zum Zeichen der großen Verbundenheit wurde Bürgermeister Andreas Weiher die Ehre zuteil, die erste Trauerrede zu halten. Hierbei würdigte Bürgermeister Andreas Weiher die humorvolle und aufrichtige Art von Yves Clayette, der ein überzeugter Vertreter der Freundschaft zwischen

Châtillon und Wächtersbach war. Als weiteres Zeichen der Verbundenheit trugen nach der Trauerfeier Châtillons Erster Stadtrat Patrick Mathias und Bürgermeister Andreas Weiher gemeinsam die Bürgermeisterschärpe vor dem Sarg bis zum Rathaus. Nach der Beisetzung auf dem Friedhof nahmen mehrere hundert Bürger im Kreis der Familie an einem Tröster am Centre de Commerce teil.

Die Wächtersbacher Delegation wurde sehr herzlich empfangen und mit großer Dankbarkeit für die Teilnahme an diesem traurigen Anlass herzlich verabschiedet. Patrick Mathias und Andreas Weiher vereinbarten einen Gegenbesuch im Jahr 2017, um die Freundschaft zu vertiefen und die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und vor allem für Schüler zu neuem Leben zu erwecken. Denn, so sind sich beide sicher, in Zeiten in denen Europa in einer kritischen Phase steckt, sind persönliche Begegnungen und Freundschaften auf kommunaler Ebene von ganz besonderer Bedeutung.

Die Stadt Wächtersbach und der SV Melitia Aufenau veranstalten die erste Auflage des Integrationsfußballturniers „Anstoß für die Integration“ war ein voller Erfolg

Wächtersbach. Das erste Wächtersbacher Integrationsfußballturnier „Anstoß für die Integration“ im Rahmen des Förderprogramms „Sport und Flüchtlinge“, aufgelegt durch das hessische Ministerium des Innern und für Sport, war ein voller Erfolg. Das Fußballfreizeiturnier wurde durch den SV Melitia Aufenau, hier den Vereinsvorsitzenden und Sport-Coach Jan Volkmann, gemeinsam mit dem Integrationsbüro der Stadt Wächtersbach auf dem Sportplatz in Aufenau ausgerichtet.

Bürgermeister Andreas Weiher: „Das Kicken für die Integration hat allen Teams, Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude gemacht. Die Durchführung eines solchen Wettbewerbs zeigt deutlich, dass sich gerade „Sport“ und „Integration“ sehr gut miteinander verknüpfen lassen.“

An dem Freizeitturnier hatten sechs Teams teilgenommen, darunter auch Hobbyfußballmannschaften. Über den Tagessieg durfte sich das Team „Amigos“ freuen. Den zweiten Platz belegte die erste Mannschaft des SV Melitia Aufenau. Drittplatzierter

wurde die Fußballmannschaft der Germania Wächtersbach. Den vierten Platz belegte die Hobbyfußballmannschaft „Cosengos“. Den fünften Platz belegte die zweite Mannschaft des SV Melitia Aufenau. Der FV Ayyildizspor Wächtersbach schloss das Turnier auf dem sechsten Platz ab. Der Leiter des Integrationsbüros der Stadt Wächtersbach, Tim Schneider, betont: „Mit der Ausrichtung des Turniers am Tag der Deutschen Einheit haben wir ein besonderes Signal gesetzt. Es ist wirklich hervorragend, dass so viele Vereine und Hobbymannschaften dazu bereit waren, an dem Wettbewerb mitzuwirken. Eine zweite Turnieraufgabe ist für das nächste Jahr fest geplant.“

Bürgermeister Andreas Weiher abschließend: „Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich in der örtlichen Flüchtlingshilfe einbringen sowie an die Organisatoren des Fußballturniers. Integration kann nur gemeinsam gelingen.“



Das Bild zeigt: Bürgermeister Andreas Weiher mit allen Teams, Teilnehmerinnen und Teilnehmern des ersten Wächtersbacher Integrationsturniers „Anstoß für die Integration“ auf dem Sportplatz in Aufenau.



Das Foto zeigt Reinhold Beringer, Andreas Weiher, Anton Korn und Martina Glaab.

Bürgermeister Andreas Weiher verabschiedet sich von EPHK Anton Korn Chef der Polizeidienststelle Gelnhausen geht in den Ruhestand

Wächtersbach. Aus Anlass seines bevorstehenden Ruhestandes war Erster Polizeihauptkommissar Anton Korn ins Rathaus nach Wächtersbach gekommen. Er nutzte die Gelegenheit, sich von Bürgermeister Andreas Weiher und verschiedenen Mitarbeitern zu verabschieden. In Kürze wird der Dienststellenleiter in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Bürgermeister Andreas Weiher bedankte sich bei Anton Korn für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er war zunächst in direkter Nachbarschaft in der Polizeistation Bad Orb Dienststellenleiter, in den letzten sechs Jahren dann Chef der Polizei Gelnhausen. Es gab zahlreiche Berührungspunkte in dieser Zeit und auch aus den gemeinsamen Berufsjahren davor kennen sich Anton

Korn und Andreas Weiher schon sehr lange, zuletzt in der gemeinsamen Leitung der Dienststelle Bad Orb im Jahr 2009.

Ebenso nutzten Ordnungsamtsleiter Reinhold Beringer und Martina Glaab, Koordinatorin des Freiwilligen Polizeidienstes der Stadt, die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Die Zusammenarbeit war stets im höchsten Maß verlässlich und voller Vertrauen. Seine kollegiale und verbindliche Art war geschätzt und die Basis für eine gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Fachbereichen. Bürgermeister Andreas Weiher wünschte dem scheidenden Dienststellenleiter für seinen Ruhestand gute Gesundheit und viel Spaß mit seinen angestrebten Hobbys.

Wunderschöne Artikel mit Wächtersbacher Stadtwappen erhältlich bei der Stadtverwaltung Wächtersbach

Jetzt neu: Moderne Krawatten mit Stadtwappen

Wächtersbach. Wer ein schönes und vielleicht etwas ausgefallenes Geschenk sucht, sollte auf jeden Fall in der Glasvitrine vor dem Bürger-Service im Rathaus nachschauen. Dort sind Artikel für den täglichen Gebrauch, als auch dekorative Dinge und Schmuck erhältlich. Evtl. findet man auch ein etwas anderes Geschenk zu Weihnachten. Außerdem sind gerade neue Krawatten mit dem Wächtersbacher Wappen eingetroffen. Folgende Artikel, alle mit Stadtwappen, sind ebenfalls im Bürger-Service erhältlich: Der Wächter als Schmuckstück:

Handgefertigt von Joachim Krewald: Kette mit Anhänger, Krawattenklammer, Pin, zwei Bier- bzw. Wassergläser in einer Box, Baby-Wippe-Tasse, Baby-Lätzchen, Base-Caps (weiß und grau), Duschtuch, Krawatten-Schieber, Halstuch für Damen, Schirm, Sitzkissen, Stofftasche, Trinkflasche, „Verschwisterungs“-Tasse, große Kaffeetassen, Holzkasten für Weinflaschen mit Korkenzieher, Sektkühler, Grillbesteck, Ansteckpins, diverse Bücher und Kalender, Fahrrad-Tasche (Erste-Hilfe-Set), Granit-Wappen, diverse Kugelschreiber, Lesezeichen, Marmorwappen, diverse Postkarten, Schlüsselanhänger, Visitenkarten-Hülle, Wecker. Die Artikel sind alle im Bürger-Service während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses erhältlich.



Vorschule trifft Künstler - Kindergarten beim „Kunstsalon“

Wächtersbach. Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ aus Wächtersbach besuchten die Ausstellung „Kunstsalon“ vom Kleinkunstkreis Märzwind. Dabei entstanden interessante Interpretationen und Gespräche zwischen dem Künstler und den Kindern. Bereits einen Tag zuvor hatten sich die Vorschulkinder in der Kita getroffen, um sich mit Kunstobjekten im Allgemeinen auseinanderzusetzen. Am nächsten Tag machte man sich dann mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zur Heinrich-Heldmann-Halle. Dort erwarteten sie nicht nur die Kunstobjekte der Ausstellung „Kunstsalon“ und die Mitglieder des Kleinkunstkreises Märzwind, sondern auch Josef Krahforst aus Laubach-Freienseen, einer der ausstellenden Künstler. Interessiert schauten sich die Vorschulkinder die vielfältigen Werke der Ausstellung an. Gemeinsam wurden dann einige Kunstobjekte ausgewählt, mit denen sich die Gruppe intensiver be-

schäftigte. Auch Werke des Künstlers wurden gemeinsam mit ihm angeschaut und besprochen. Dabei entstanden interessante Interpretationen und Gespräche zwischen dem Künstler und den Kindern. Alle hatten großen Spaß und Interesse an dieser Ausstellung. Es wurde daher beschlossen, dass die Kinder, mit ihren eigenen Kunstwerken im Kindergarten, selbst eine Kunstausstellung organisieren. In den nächsten Tagen werden die Kinder jetzt mit der Arbeit an ihren Kunstwerken beginnen, die dann im Kindergarten Regenbogen zu sehen sein werden. Der Kindergarten Regenbogen bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern des Kleinkunstkreises Märzwind für den erlebnisreichen Vormittag.



Bereits heute das Energie-Ziel von 2020 Erneuerbare Energiequellen im Netzgebiet der Kreiswerke

Wächtersbach. Die Kreiswerke Main-Kinzig-GmbH legte dieser Tage einen Bericht über die Energieträger aus erneuerbaren Quellen vor. Aus den umfangreichen Statistiken geht hervor, dass Wächtersbach bereits heute das für 2020 angesetzte Ziel, 40 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien zu erzeugen, locker erreicht. Dazu zählen die Windräder in Neudorf, die Biomasse-Anlagen in Wächtersbach, Neudorf und Leisenwald und vier Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung. Nicht zu vergessen die vielen Photovoltaikanlagen, wie die städtische Anlage auf dem Dach des Kindergartens in der

Châtilloner Straße, die hier auf dem Bild zu sehen ist. Insgesamt werden in Wächtersbach etwa 30 Millionen kWh ins Netz der Kreiswerke eingespeist; demgegenüber werden etwa 57 Millionen kWh bezogen. Bürgermeister Weiher dazu: „Das ist ein erfreuliches Ergebnis, auch im Hinblick auf unsere Anstrengungen für den Klimaschutz und zeigt, dass Wächtersbach den Titel ‚Klimakommune‘ von der Agentur für Erneuerbare Energien zu Recht erhalten hat. Wir werden weiter an unserem Ziel arbeiten, die erneuerbaren Energien zu fördern und den Verbrauch an Strom zu senken.“



Auf die Bänke fertig los: Wächtersbacher MAI-BOCK-FEST mit der Münchner Zwietracht und Ina Colada

Wächtersbach. Es darf wieder ausgiebig gefeiert werden – auch zur 69. Messe Wächtersbach findet am 20. Mai 2017 wieder das MAI-BOCK-FEST statt. „Viva Bavaria“ vom Bierzelt in die ganze Welt – Sie bezeichnen sich selbst als „populärste Oktoberfest-Band der Welt“. Die „Münchner Zwietracht“ ist nicht nur eine Hammer-Wies'n-Kapelle, sondern ein Export-schlag, ein Münchner Original! Die „populärste Oktoberfest-Band der Welt“ heizt dem Publikum am Samstag, 20. Mai 2017 bei dem 3. Mai-Bock-Fest mit den besten Wies'n-Krachern und den größten Hits aus Rock und Pop ordentlich ein. Passend zur traditionsbehafteten Partyzone, als „Populärste Oktoberfest-Band der Welt“ und „Wies'n-Botschafter“, ziehen die Musiker der Münchner Zwietracht mittlerweile seit über zwei Jahrzehnten von München aus los, um Jahr für Jahr gut gemachte Musik und die einzigartige Stimmung des Oktoberfestes in die ganze Welt hinaus zu tragen. Mit dabei an diesem Gaudiabend ist die Party-Queen INA COLADA. Mittlereile ist das Energiebündel der meist gebuchteste weibliche Partyact, erobert von Flensburg bis nach Bayern, von Mallorca bis zum Goldstrand die Bühnen mit ihrer unglaublichen Power. Hier ist genau der richtige Ort um mit Freunden, Vereinskollegen oder als Firmenevent vom Alltag abzuschalten. Neben der Platzreservierung haben Interessierte auch die Möglichkeit Tischgruppen zum vergünstigten Preis zu erwerben. Gaudi pur. Eröffnet wird die Veranstaltung na-



türlich wie es sich gehört mit einem zünftigen Bieranstich, gespickt mit weiteren Programmpunkten wie Maßstemmen, bei dem sich die Gewinner über tolle Gewinne freuen dürfen, und vieles mehr. Der offizielle Vorverkauf hat bereits begonnen. Zu erwerben gibt es die Tickets im Direktverkauf bei der Messeleitung im Rathaus Wächtersbach, Zimmer 111, von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr sowie über die Homepage www.messewaechtersbach.de bzw. www.botingo.de. Die Abwicklung der Onlinebestellungen erfolgt über das Druck- und Pressehaus Naumann, Ticket-Shop, Gutenbergstraße 1, Gelnhausen, Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Ticket-Hotline 06051-833244. Ticket-Preise: Einzelplatz: 18,- Euro zuzüglich 2,50 Euro VVK oder ein Tisch (= acht Sitzplätze) 148,50 Euro zuzüglich 5,50 Euro VVK. Die Vergabe der Tische und Einzelplätze erfolgt nach Verfügbarkeit. Am Tisch ist freie Platzwahl. Einlass ist um 19 Uhr. Unterstützt wird dieses Event durch die Mönchshof-Brauerei/ Würzburger Hofbräu, die Gelnhäuser Neue Zeitung, die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH sowie durch das Globus-SB-Warenhaus Wächtersbach. Also, schon mal langsam das Dirndl und die Lederhose aus dem Schrank geholt und dann heißt es schon bald: O'zapft is - Auf die Bänke fertig los. Im Eintrittspreis enthalten ist auch ein Gutschein für einen kostenlosen Besuch der 69. Messe Wächtersbach, 20. bis 28. Mai 2017.

Für weitere Informationen: www.messewaechtersbach.de Wilfried Wilhelm (Geschäftsführer): 06053-80238; Ute Metzler (Geschäftsführerin): 06053-80261.

**Meisterbetrieb
Christian Nix**
**Garten- und
Landschaftsbau**

Gartenpflege · Gartengestaltung
Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
Rasenanlage und Rasenpflege
Pflasterarbeiten

Mitarbeiter m/w gesucht!

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel. (0 60 53) 35 94

Sprechtagsplan für November 2016

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach,
Telefon: 06053-8020.

Termine: 2., 9., 16., 23. & 30. November, jew. 8.30 bis 12 Uhr

**Restaurant Stadt Wächtersbach wieder geöffnet -
Bürgermeister gratuliert**

„Da Simco“ präsentiert sich mit deutscher und italienischer Küche

Wächtersbach. Seit dem 15. Oktober ist das Restaurant im Bürgerhaus der Stadt Wächtersbach wieder geöffnet. Ein erfahrener Gastronom leitet die Gaststätte unter dem Namen „Da Simco“. Serda Ahmad Mohamaad lebt mit seiner Familie in Wächtersbach und war auf der Suche nach einem Betrieb „heimatnah“. Sie hatten zuvor einen Gastronomiebetrieb in Rodenbach geführt und bringen jahrelange Erfahrung mit. Bürgermeister Andreas Weiher war zur Eröffnung genommen, um die Grüße und Glückwünsche der Stadt Wächtersbach zu überbringen. Er überreichte dem Pächter Ehepaar das Stadtwappen und wünschte guten Erfolg und viele zufriedene Gäste. Aus der

Bevölkerung habe er in den letzten Monaten viele Anfragen nach der Fortführung des Restaurants erhalten. Er sei sehr froh darüber, dass der traditionelle Gastronomiebetrieb nun wieder geöffnet habe und in guten Händen weiter geführt werde. Schön sei es für die Wächtersbacher, dass „Da Simco“ auch zu den üblichen Mittagstischzeiten geöffnet habe; allerdings ist Montag Ruhetag.

Das Foto zeigt: Bürgermeister Andreas Weiher, Serda Ahmad Mohamaad mit Gattin und Sohn.



Behindertensprechtag in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Wächtersbach, Friedrich Lewalter, hat am Donnerstag, 27. Oktober, von 8 bis 12 Uhr Sprechstunde im Wächtersbacher Rathaus, Zimmer 1. Er berät alle Behinderten und deren Angehörige in Fragen von Hilfsmitteln und den entsprechenden Kostenträgern, vermittelt und benennt die zuständigen

Behörden, gibt Auskunft über Fördermittel und deren Antragstellung sowie mögliche Vergünstigungen nach dem Schwerbehindertengesetz. Außerdem besteht die Möglichkeit für Behinderte, Angehörige und Betreuer, sich über barrierefreies Bauen oder barrierefreies Renovieren gemäß den alten Normen DIN 18024, 18025 und der neuen DIN 18040 zu informieren.

HANDWERK X SERVICE
X HERZBLUT

Kompetente Beratung
Aufmaß-Erstellung
Individuelle Wohnideen
Präzise Anfertigung
Fachgerechte Renovierung
Termingenaue Lieferung
Montage & Verlegung
Reinigung & Pflege

Raum³ DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33 - 63607 Wächtersbach
Tel. (06053) 601636 - www.deco-point-lieder.de
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr - Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Es weihnachtet sehr!

Die tollen Weihnachtsaktionen des Verkehrs- und Gewerbevereins suchen noch Ihre Unterstützung!

Nun geht es mit immer schnelleren Schritten auf Weihnachten zu. In den Geschäften findet man schon seit Wochen Lebkuchen, Spekulatius und anderes Weihnachtsgebäck.

Auch wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, möchten zu Weihnachten wieder unsere tollen Aktionen starten. Und wir haben wieder einiges im Gepäck!

Adventsfenster in Wächtersbach

Den Anfang macht unser „Adventsfenster“. Unser Adventskalender, der pünktlich zum Wächtersbacher Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November erscheint. (Hier sind im übrigen noch Anmeldungen möglich! Bei Interesse einfach anrufen oder mailen.)

Letztes Jahr haben wir ihn erstmalig aufgelegt. Er wurde ein voller Erfolg und war sehr schnell ausgebucht!

Jedes Geschäft hat die Möglichkeit ein Kalendertürchen zu buchen und damit auf ein ganz spezielles Angebot, eine Aktion oder einen Rabatt hinzuweisen. Für Mitglieder kostet die Aktion 10,- Euro, für Nichtmitglieder des Vereins 20,- Euro.

Der Adventskalender wird in einer Auflage von ca. 7.500 Stück gedruckt und mit der Heimatzeitung verteilt. Ausserdem wird er in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt. Jedes Geschäft erhält zusätzlich sein „Türchen“ nochmal als DIN A3-Plakat für's Schaufenster um zusätzlich auf die Aktion hinzuweisen und ein optisches Adventsfenster zu zeigen.

Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr hat jedes Geschäft in der Innenstadt die Möglichkeit, einen Weihnachtsbaum für die Ladentür zum Schmücken zu erwerben. Der Bauhof liefert Ihnen dann die Bäume. Kosten: 10,- Euro pro Baum. Bitte telefonisch reservieren! Tel.: 06053-9213.



Nikolaus-Stiefelaktion

In diesem Jahr gibt es erneut die Nikolaus-Stiefelaktion in der Wächtersbacher Innenstadt. Kinder (bis 14 Jahre) können einen Stiefel am Weihnachtsmarkt (26. und 27. November) in einen bereitgestellten Korb legen. Diese werden dann von den Nikoläusen, die der Verkehrs- und Gewerbeverein bestellt hat gefüllt und in den Schaufenstern versteckt. Am Dienstag, 6. Dezember, können sich die Kinder ihren Stiefel dann in den entsprechenden Geschäften zu den Öffnungszeiten abholen. Auch hier suchen wir noch Geschäfte/Sponsoren, die sich mit 10,- Euro an der inhaltlichen Füllung der Stiefel beteiligen. Die komplette Organisation, das Stiefel befüllen und verteilen übernimmt wieder der Verkehrsverein. Also, machen Sie mit?

Weihnachtsmarkt am Samstag, 26. und Sonntag, 27. November

Zum Weihnachtsmarkt sind noch Anmeldungen möglich. Es stehen auch noch ein paar wenige Holzbuden zur Verfügung. Für Gewerbetreibende halten wir wieder die Karussell-Gutscheine bereit.

Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung

Am 17. Dezember erscheint unsere Weihnachtsausgabe(-magazin) der Wächtersbacher Heimatzeitung. Sie ist auf hochwertigem Papier gedruckt und enthält die Weihnachtswünsche der Wächtersbacher Geschäftswelt, viele kleine nette Gedichte, Geschichten, Rezepte und Fotos rund um das Thema Weihnachten. Es wird auch wieder das beliebte Gewinnspiel geben. Hier winken Shoppings-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro. Unsere Frühbucher erhalten einen zusätzlichen Rabatt von 10 % auf ihre Anzeige. Sie fragen sich, wie Sie diesen Rabatt bekommen? Einfach die Anzeige bis zum 2. Dezember bei uns buchen, dann erhalten Sie den Rabatt automatisch.

Es gibt noch ein ganz besondere

res Weihnachts-

Schmankerl: Unter den ersten 25 Frühbuchern verlosen wir eine Gratis-Anzeige (Größe: 2spaltig, 50 mm hoch, farbig) für Januar

2017. (Das Angebot gilt nicht für die Sonderseite!)

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ heisst es ja so schön!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Tel.: 06053-9213, Mail: redaktion@vgv-waechtersbach.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9 bis 12.30 Uhr sowie Mo. und Do., 14.30 bis 18.30 Uhr.



Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Darum: Früh buchen und Geld sparen.
Im Dezember erscheint die Weihnachtsausgabe der Heimatzeitung am 17. Dezember.

Unser Angebot für Sie:

Buchen Sie Ihre Weihnachts-Anzeige bis zum 2. Dezember und Sie erhalten auf die Anzeige 10 % Rabatt.

Verlosung:

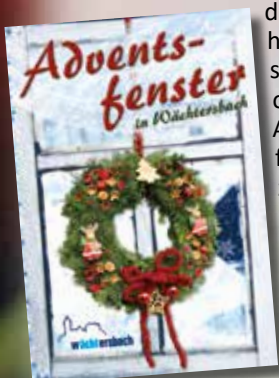
Unter den ersten 25 Frühbuchern verlosen wir eine Gratis-Anzeige (2spaltig/50 mm, farbig). (Nicht gültig für die Sonderseiten!)



[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Geburtstage und Jubiläen im November 2016 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Buddenberg, Ulrich	Bahnhofstraße 61	08.11.1941	75
Kaufmann, Wilhelm	Spessartstraße 58	11.11.1936	80
Wagner, Jürgen	Hilgeseichweg 6	16.11.1936	80
Jäger, Kurt	Pfarrgasse 20	20.11.1931	85
Schuchardt, Ursula	Main-Kinzig-Straße 10	20.11.1941	75
Gröll, Kurt	Brückenstraße 13	23.11.1941	75
Leimbach, Ingeborg	Wirtheimer Straße 28	24.11.1936	80
Mohr, Katharina	Châtilloner Straße 82	27.11.1946	70
Dieckmann, Otto	Ysenburgerstraße 3	29.11.1936	80

AUFENAU

Betz, Waltraut	Uhlandstraße 15	01.11.1946	70
Simon, Rita	Bamberger Straße 23	05.11.1941	75
Otay, Hamdi	Leipziger Straße 14	18.11.1941	75
Udvinic, Hanka	Leipziger Straße 14	23.11.1946	70
Leyphold, Detlef	Goethestraße 22	30.11.1941	75
Neusser, Alfred	Schweinfurter Straße 1	30.11.1941	75

NEUDORF

Bayram, Fatma	Am Rosengarten 15	01.11.1941	75
Simoneit, Jürgen	Weidenstraße 14	07.11.1941	75

WALDENBERG

Wagner, Anna	Hessengasse 3	21.11.1926	90
---------------------	---------------	------------	----

WITTGENBORN

Schuck, Brigitte	Siedlungsstraße 29	01.11.1946	70
Geiß, Ilse	Kutscherweg 10	20.11.1936	80
Wilhelm, Edeltraud	Baumgartenweg 4	23.11.1941	75
Günther, Wolfgang	Spielberger Straße 13	23.11.1941	75

EHEJUBILARE

Margarethe und Erwin Appel	Diamantene Hochzeit	30.11.1956
Waldensberger Straße 47, Wittgenborn		



Die Wächtersbacher Landfrauen überreichen der evangelischen Kirchengemeinde die Erntekrone zum Erntedankfest. Das Binden und Überreichen der Erntekrone hat in den Gemeinden im ländlichen Raum eine lange Tradition. Früher wurde die Erntekrone immer nach Beendigung des Kornschneittes dem Gutsherrn mit der letzten Erntefuhre überbracht. Die kirchliche Segnung sowie ein Erntelied gehörten damals zur Übergabe. Danach gab es in allen Gemeinden immer ein großes Fest. Heute wird die Erntekrone meist von den Landfrauenvereinen gebunden, so auch in diesem Jahr von den Wächtersbacher Landfrauen. Pfarrerin Beate Rilke trat Mitte des Jahres mit der Bitte an die Wächtersbacher Landfrauen heran, die in die Jahre gekommene und mit der Zeit unansehnlich gewordene Erntekrone wieder neu zu binden und damit eine alte Tradition wieder lebendig werden zu lassen. Die Landfrauen sagten spontan zu und die Bauern in der Umgebung wurden um Getreidespenden gebeten. Nach dem

Ein herzliches Dankeschön

an meine Kinder und Enkelkinder, Verwandten
und Freunde, die mich anlässlich meines

85. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
so sehr erfreut haben. Danke auch der
Ev. Kirche, der Stadt Wächtersbach sowie der
KGW Wittgenborn für die Glückwünsche.

Maria Protxmann

Wittgenborn, im Oktober 2016



Kindergarten Löwenzahn in Auenau

Martinsfest mit Laternenumzug

Aufenau. Der Laternenumzug beginnt dieses Jahr mit dem Martinsgottesdienst in der katholischen Kirche, Schmerzhafte Mutter Gottes, in Auenau am 11. November, 17 Uhr. Der Gottesdienst findet unter der Leitung von Pfarrer Kümpe statt und wird begleitet vom dem Kirchenchor „Churchies“. Im Anschluss gegen 17.30 Uhr führt der gemeinsame Laternenumzug durch Auenau und endet auf dem Schulhof der Grundschule. Begleitet wird der Umzug von Gitarre und Akkordeon. Danach können sich alle am Martinsfeuer bei Bratwürstchen, Suppe, Martinsmännchen, Glühwein und heißem Apfelsaft aufwärmen. Jeder ist herzlich eingeladen mit dem Kindergarten Löwenzahn dieses Fest zu feiern. Sie freuen sich auf rege Teilnahme.



Trikotpartnerschaft mit „DECO-POINT“ - Nachwuchstraining beim TVW trägt Früchte. Die Tischtennis-Abteilung des TV Wächtersbach schickt zwei neu formierte Nachwuchs-Mannschaften ins Titelrennen der Verbandsrunde 2016/2017. Für die jungen Sportler sind die langen Monate des reinen Trainingsbetriebs nun endlich vorbei. Um die A-Schülerinnen und C-Schüler angemessen einzukleiden, unterstützte die Wächtersbacher Firma DECO-POINT die Abteilung erneut finanziell. „Mit unserem Engagement wollen wir die großartige Nachwuchsarbeit der Tischtennis-Abteilung honorieren und gleichzeitig auch junge Tischtennistalente fördern und dazu motivieren, diesen Sport weiter auszuüben“, verdeutlicht der Firmeninhaber Ingo Lieder. Die nachhaltige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen DECO-POINT und der Tischtennis-Abteilung besteht nun schon seit vielen Jahren. Das familiengeführte Traditionsunternehmen bietet seinen Kunden professionelle Unterstützung bei der modernen und individuellen Wohnraumgestaltung. Sichtlich stolz präsentieren die Wächtersbacher Neulinge Leon Peters, Nico Scholz und Jannik Weigelt die neuen Trikots. Tom Harl komplettiert als Viertes im Bunde die C-Schüler-Mannschaft. Dem holprigen Saisonauftakt - eine 0:6-Heimsschlappe gegen den TV Meerholz - folgte am zweiten Spieltag gegen die KSG Unterreichenbach ein starker Auftritt mit einem 6:0-Sieg. Die jungen Sporttalente stecken noch mitten in der Einstiegsphase und werden durch fleißiges Training ihre Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln, um weiter Siege wie diesen feiern zu können.

Trocknen traf man sich dann, um gemeinsam die Erntekrone zu binden. Die fertige Erntekrone wurde dann der evangelischen Kirchengemeinde übergeben und schmückte nun passend zum Erntedankgottesdienst den Altarraum der evangelischen Kirche. Nähere Informationen unter www.landfrauen-waechtersbach.jimdo.com.



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 23.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 28.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé in der Bücherei. **Sonntag, 30.:** 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 2. November:** 15 Uhr: Kinderkirche in der evang. Kirche für Kinder von fünf bis elf Jahren. **Donnerstag, 3.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. **Freitag, 4.:** 15 Uhr: Babbeltreff im Gemeinderaum der Kirche in Wittgenborn. **Samstag, 5.:** 18 Uhr: Hubertusmesse in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen

der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

Evangelische Kirchengemeinde Waldensberg

Sonntag, 23.: 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 30.:** 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Reformationsgedenken und Ingebrauchnahme der neuen Altarbibel (Achtung Winterzeit!)

Kleinkindgruppe: trifft sich nach Vereinbarung. **Konfirmandenunterricht:** dienstags von 15.55 Uhr

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Sonntag, 30.: 10 Uhr: Taufgottesdienst in Spielberg. 19 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald. **Kindergottesdienst:** Sonntag, 6. November, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. **Seniorenachmittag:** Donnerstag, 3. November, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. **Martinsgottesdienst und Laternenumzug Spielberg:** Der Martinsgottesdienst findet am Freitag, 1. November, 18 Uhr, in der Ev. Kirche statt. Im Anschluss erfolgt der Laternenumzug.

Wenn der Hund im Altarraum liegt

Wächtersbach. Wenn ein Hund im Altarraum liegt und ein Greifvogel still und unbewegt den Gottesdienst beäugt, wenn es in der Kirche ein bisschen nach Wald aussieht und Parforce-Hörner statt der Orgel spielen, dann ist „Hubertusmesse“. Ausgerichtet von den örtlichen Kirchengemeinden und dem Kreisjagdverein wechselt dieses Ereignis von Jahr zu Jahr. Diesmal findet die „Hubertusmesse“ in Wächtersbach statt. Die Kirche öffnet dafür am Samstag, 5. November, 18 Uhr ihre Türen. Für die örtliche evangelische Kirchengemeinde ist es ein besonderes Wochenende, denn am Sonntag bleibt die Kirche zu. Die

Hubertusmesse ist der für dieses Wochenende gültige Gottesdienst, nur eben am Vorabend. Alle, ohne Unterschied der Konfession, sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Am Sonntag ist Gottesdienst um 9 Uhr in Hesseldorf und um 10 Uhr in Wittgenborn mit Jubiläum der Landfrauen. Ebenfalls um 10 Uhr findet ein Zentralgottesdienst in Gelnhausen statt, dem sich eine Diskussion im Romanischen Haus mit prominenten Vertretern um das Thema: „Reformation und Eine Welt“ anschließt. Der Jugendgospelchor „HoneyCrew“ aus Wächtersbach wird Gottesdienst und Diskussion begleiten.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 22.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 23.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Montag, 24.:** 18 Uhr: Abendmesse. **Freitag, 28.:** 15 bis 18 Uhr und 19 bis 20 Uhr: Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Geistlichen. **Samstag, 29.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 30.:** 14 Uhr: Heilige Messe in der Friedhofshalle, anschl. Gräbersegnung. **Montag, 31.:** 18 Uhr: Vorabendmesse zu Allerheiligen. **Mittwoch, 2. November:** 9.30 Uhr: Heilige Messe zu Allerseelen. 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder. **Samstag, 5.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Sonntag, 23.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 29.:** 14.30 Uhr: Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof Schlierbach. **Sonntag, 30.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 6.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

PIETÄT EICHORN
Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45
• Jederzeit erreichbar
• Alle Bestattungsarten
• Erledigung der Formalitäten
Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 23.: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Mittwoch, 26.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Sonntag, 30.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu.

Dienstag, 1. November: 19 Uhr: Abendmesse zum Fest Allerheiligen in Aufenu. **Donnerstag, 3.:** 17.30 Uhr: Gräbersegnung in Neudorf – Treffpunkt am Friedhof 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 26.: 19.30 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde - fällt aus! **Donnerstag, 27.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Freitag, 28.:** 19.30 Uhr: Bibeltage mit Willi Buchwald. **Samstag, 29.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Willi Buchwald. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

„Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“
(Honore de Balzac)

Ein herzliches Dankeschön an alle, die

Siegrid Kriegel, geb. Deinet
* 15. 1. 1940 † 25. 8. 2016

auf ihrer Heimkehr durch ihre herzliche Anteilnahme in jedweder Form begleitet.

Auch herzlichen Dank für die Aufmerksamkeiten, die Hilfen und die tröstenden Worte, die uns Mut machen loszulassen, um in dankbarer Erinnerung unseren Weg weiterzugehen.

Im Namen aller Angehörigen
Anke Schaarschmidt

IMPRESSUM

WÄCHTERSACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 31. Oktober, 15 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 5. November.

Männerchor Fonolith lädt ein: Konzertabend der besonderen Art

Wächtersbach. Der Männerchor Fonolith lädt alle Interessierten zu einem Konzertabend der besonderen Art ein. Dieser ist am Freitag, 11. November, 19.30 Uhr, in der Evangelische Kirche, in Wächtersbach. Friedrich Schiller hat einmal gesagt: „Freue dich, dass die Gabe des Liedes vom Himmel herabkommt, dass der Sänger dir singt, was ihn die Muse gelehrt!“

Gemeinsam mit dem Posaunenchor der evangelischen Kirche (Dirigent: Peter Sugar) nimmt der Chor alle mit auf eine musikalische Reise, die zur Entspannung und zur Freude animieren wird.

Seit 2014 hatte der Männerprojektchor Vogelsberg mit seinen Auftritten bereits für Furore gesorgt. Im Juni diesen Jahres ging aus dieser erfolgreichen Sängerformation der Männerchor „Fonolith“ (Dirigent: Christoph Fillsack) mit seinem Motto „Basalt trifft Ton“ hervor. Der Name des Chors und dessen Leitgedanke wurden bewusst aus den Begriffen „Fonethik“ (Lehre der Lautbildung) und „Fonolithgestein“ (Klingstein mit vulkanischem Ursprung) abgeleitet. Das Ensemble setzt sich aus Sängern von Gesangsvereinen der Gemeinden Birstein, Brachtal, Bad Soden und Wächtersbach zusammen. Die 40 Akteure haben sich das Ziel gesetzt, die Seele des Chorgesangs

als traditionelles Kulturgut der Region südlicher Vogelsberg zu erhalten, ohne dabei in Konkurrenz mit den Heimatvereinen zu treten. Die Mitwirkenden stehen für Leidenschaft zur Chormusik und sind mit Herzblut bei der Sache.

Die Vorbereitungen auf das Konzert laufen auf Hochtouren und sollen am 11. November Früchte tragen. Das Programm lässt erahnen, dass das Publikum während dieser Veranstaltung mit erlesenen Liedern verwöhnt werden soll. Als kleine Kostprobe seien hier die Stücke „Grüß Gott mit hellem Klang“ (Deutscher Sängergruß), „Das Morgenrot“ (Karl Robert Pracht), „Das stille Tal“ (Wilhelm Ganzhorn) und „Siyahamba“ (Südafrikanisches Volkslied) genannt.

Das Finale findet im Kulturkeller nebenan statt, wo der Abend bei gemütlichem Zusammensein und interessanten Gesprächen allmählich ausklingen soll. Für Snacks und Getränke wird gesorgt sein. Der Männerchor freut sich auf rege Teilnahme. Der Eintrittspreis beträgt 8,- Euro. Karten sind in der Buchhandlung „Dichtung & Wahrheit“ in Wächtersbach und bei Bernd Lehmann (Erster Vorsitzender Eintracht Sängerkunst, Gesamtorganisation), unter Lehmann-Waechtersbach@t-online.de oder 06053-9759 erhältlich.

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINE VON HIER!



„Mit eurem Strom wird's besonders stimmungsvoll!“

Lisa Rieger, aus Wächtersbacher

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de

 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

**Freu dich auf
Weihnachten -
mit Globus.**



**Auf unserer
Aktionsfläche
im Obergeschoss.**

**Der Globus
Weihnachtsmarkt
ist eröffnet.**

Lassen Sie sich inspirieren
und entdecken Sie die
neuesten Trends für das
Weihnachtsfest 2016.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Gesellschaftsitz: Am Wirthembösch,
66606 St. Wendel,
Telefon 06053-8060,
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

